

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik ist am Zentrum für Innovationskompetenz „Virtuhcon“ in der Forschergruppe „Grenzflächenphänomene“ zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

## wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

befristet zu besetzen.

**Vergütung:** Entgeltgruppe 13 TV-L  
**Befristung:** bis Dezember 2013

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

Das Zentrum für Innovationskompetenz „Virtuelle Hochtemperatur-Konversionsprozesse - Virtuhcon“ zielt auf den Ausbau wissenschaftlicher Potenziale im Bereich der Energie- und Stoffwandlung. Dafür werden **neue Wege der Technologieentwicklung durch die numerische Simulation und Virtualisierung von Hochtemperatur-Konversionsprozessen** erschlossen. Das Zentrum verfügt über ein exzellentes interdisziplinäres Umfeld mit hervorragender Kommunikation zwischen Universität und Industrie.

Die Forschergruppe wird Grenzflächenphänomene bei Vergasung von Kohle/Holz und Erzeugung von Roheisen untersuchen. Sie bearbeitet die gebietsübergreifende Analyse und mathematisch-naturwissenschaftlich fundierte Beschreibung der Stoff-, Impuls- und Energietransportprozesse auf der Mikroskala an Grenzschichten unter Berücksichtigung von Oberflächenreaktionen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Promotion oder ein universitärer Diplom- oder Masterabschluss (die Bereitschaft zur Promotion wird erwartet), bevorzugt im Bereich der Ingenieur- bzw. Naturwissenschaften (Fachbereiche **Fluiddynamik, Verfahrenstechnik, Chemie, Physik oder vergleichbare Studienrichtungen**), Vorarbeiten auf dem Gebiet der numerischen Simulationen und grundlegende Kenntnisse von Unix/Linux, Fortran sind von Vorteil.

Weitere Informationen sowie das Strategiekonzept finden Sie unter [www.virtuhcon.de](http://www.virtuhcon.de). Als Ansprechpartner stehen Ihnen Dr. P. Nikrityuk, Tel. 03731 39-4800, bzw. Frau Wulkow, Tel. 03731 39-4535, Fax: 03731 39-4555, E-Mail: [Petr.Nikrityuk@iec.tu-freiberg.de](mailto:Petr.Nikrityuk@iec.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Der Bewerber/Die Bewerberin muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (136/2010)** sind bis zum **29.07.2010** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg  
Dezernat für Personalangelegenheiten  
09596 Freiberg

Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen adressierten und frankierten DIN A 4 Umschlag bei. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/ze/jobportal/index.html>